

1912
-
2012

100 JAHRE SPEICHER XI



HAFENMUSEUM **SPEICHER XI**
VOM ÜBERSEEHAFEN ZUR ÜBERSEESTADT

HAFENMUSEUM SPEICHER XI

Am Speicher XI /1
28217 Bremen (Überseestadt)
Telefon 0421-303 82 79
Tefefax 0421-303 82 84
www.hafenmuseum-speicherelf.de
Öffnungszeiten Di-So, 11-18 Uhr

100 JAHRE SPEICHER XI

Der 1912 vollständig in Betrieb genommene Speicher XI zählt zu den wenigen erhaltenen Vorkriegsbauten im Hafenrevier. Dort, wo früher Baumwolle, aber auch Kakao, Kaffee und andere Waren lagerten, bündelt sich heute Kultur und Kreativwirtschaft. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das Hafenumuseum Speicher XI die Zeitzeugen-Reihe »Berufe als Berufung« und zeigt ab 26. Mai die Fotoausstellung »100 Jahre auf 400 Metern«.



AUSSTELLUNG 100 JAHRE AUF 400 METERN

FOTOGRAFIEN AUS 100 JAHREN SPEICHER XI. Ein poetischer und informativer Rundgang lädt zum Entdecken des Gebäudes ein: Fotos und Texte in den Treppenhäusern, in Nischen und Fenstern bilden ein Kaleidoskop der Vergangenheit und Gegenwart des Speichers XI. **Die Ausstellung wird zur Langen Nacht der Bremer Museen am 26. Mai eröffnet.**



ZEITZEUGEN BERUFE ALS BERUFUNG

KLASSIERER, KÜPER UND BETRIEBSRAT IM BREMER HAFEN UND UMZU. Häfen – das sind nicht nur Becken, Kajen, Gebäude und Kräne, wartend auf Schiffe mit ihren Gütern. Vor allem die dort beschäftigten Menschen mit ihren Tätigkeiten prägen unsere Vorstellungen vom Geschehen im Hafen. Ihre Berichte und Erzählungen sind schnörkellos und lebensnah. Hafengeschichte zum Weitererzählen!

**Dauer 90 min / 7 € / ermäßigt 5 €
Hafenumuseum Speicher XI
Anmeldung unter 0421-303 82 79**

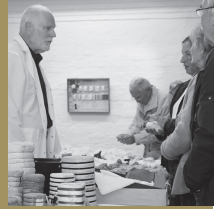
DER KLASSIERER

BERND TÖLLNER

»Baumwolle wird so lange existieren wie die Menschheit selbst«, sagt Klassierer Bernd Töllner. Als ehemaliger Baumwollexperte und vereidigter Sachverständiger ist er weitgereist und versichert: »Baumwolle – das wird immer auch ein Reisebericht!«. Eine Veranstaltung rund um die Faser, über die Bernd Töllner mit Hingabe, Erlebnisreichtum und großer Sachkenntnis spricht.

So 19.2. um 11 Uhr

So 17.6. um 11 Uhr



DER KÜPER

HELMUT BEHRENS UND PETER SZTUKA

Die Arbeit der Küper war vielseitig und anspruchsvoll: Ladungskontrolle, Wiegen, Probenziehen, Schadensdokumentation. »Küper bleibt man sein ganzes Leben«, sagen Helmut Behrens und Peter Sztuka, die beide Ende der 50er Jahre ihren Beruf in Bremen erlernt haben. Sie erzählen von ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als Güterkontrolleur – Anekdoten, Tricks und Kniffe inklusive.

Di 20.3. um 17 Uhr

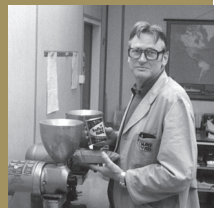


DER BETRIEBSRAT

MANFRED SIEBERT

Die Geschichte der »Kaffee HAG Bremen« ist bemerkenswert – Manfred Siebert ist Teil dieser Geschichte. Als Gesamtbetriebsrat stand er in wirtschaftlicher, sozialer und sehr persönlicher Verantwortung für eine engagierte Mitarbeiterschaft. Eng verbunden mit dem Unternehmen berichtet er auf unterhaltsame Weise von tariflichen und sozialen Leistungen bei der HAG, aber auch von bitteren Momenten wie dem Verkauf des Unternehmens 1979.

So 22.4. um 11 Uhr



Wir danken der Firma Otto Stadlander GmbH, der traditionsreichsten und ältesten, international tätigen Baumwollhandelsfirma, für die freundliche Unterstützung.



otto stadlander gmbh